

Wiesbadener Tagblatt.

(Organ des Königlichen Verwaltungs-Amts.)

No. 269.

Freitag den 15. November

1867.

Bekanntmachung.

Dienstag den 3. December l. J. soll eine Volkszählung stattfinden, bei welcher sämtliche zur Zählungszeit im preussischen Staatsgebiete anwesende Personen in Zählungslisten namentlich eingetragen werden unter Angabe des Geschlechtes, des Alters, der Religion, des Familienstandes, des Berufes oder Gewerbes und der Arbeitsstellung, sowie der Staatsangehörigkeit und des etwaigen Vorhandenseins gewisser körperlicher und geistiger Gebrechen. Ueber Zweck und Art dieser Zählung verweise ich auf das Beiblatt zu Nr. 45 des Intelligenzblattes für Nassau resp. die dort befindliche Instruction der Königlichen Regierung. Gemäß §. 5 und 7 dieser Instruction bestimme ich, daß die jedem Haushaltungsvorstande f. Z. zugehende Liste von diesem selbst auszufüllen ist und zwar hat dies bis spätestens Mittags um 12 Uhr am 3. December zu geschehen; auch ist die Liste von demselben am Schlusse zu befehligen. Eingesammelt, controlirt und berichtigt wird sie durch den abholenden Zähler gemäß der ihm besonders durch die Gemeindebehörde zu ertheilenden Instruction. Zur Ausführung dieser Arbeiten wird bis spätestens den 20. November allen Gemeinden die hierzu nöthige weitere Instruction, sowie das erforderliche Formular zugehen. Wegen der Wichtigkeit der Erhebungen, welche von den Gemeindebehörden zu geschehen haben, wird es diesen nicht schwer halten in den Gemeinden selbst Personen zu finden, welche sich freiwillig zu dem Ehrenamte eines Zählers melden, umso mehr, da es in der Absicht der Königlichen Regierung liegt, solchen Personen, welche sich durch Genauigkeit und Fleiß auszeichnen, entsprechende Remunerationen zu bewilligen.

Zur unentgeltlichen Uebernahme des Zähleramtes sind alle Gemeindebeamten, Polizeibeamten und Beamten der indirecten Steuerverwaltung, bei Genehmigung ihrer unmittelbaren Vorgesetzten, verpflichtet. Insbesondere wird die Theilnahme der Herren Lehrer gewünscht und hat die Königliche Regierung für diesen Fall die Aussetzung des Unterrichts gestattet. Die Eintheilung der Gemeinden in Zählbezirke hat so zu geschehen, daß die Gebäude möglichst zusammenliegen, daß die Begrenzung der Zählbezirke sich an die innerhalb der Gemeinden bestehenden Eintheilungen anschließe und daß bei derselben jeder Zweifel darüber vermieden werde, zu welchem Zählbezirk irgend ein Haus im Gemeindebezirk gehört. Da wo die Häuser nummerirt sind, ist die Eintheilung nach den fortlaufenden Nummern zu machen, wobei bemerkt wird, daß ein Zählbezirk unter keinen Umständen mehr als 50 Häuser oder aber 100 Haushaltungen enthalten darf.

Wiesbaden, den 13. November 1867.

Der Landrath.
v. Jordan.

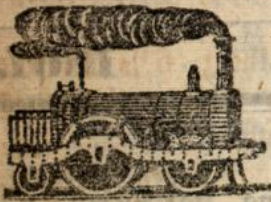
Bekanntmachung.

Die Herren Bürgermeister der Landgemeinden des Amtes Wiesbaden werden hiermit aufgefordert sich Dienstag den 19. d. Mts. Vormittags 10 Uhr auf meinem Bureau einzufinden behufs näherer Instruction zu der am 3. December l. J. vorzunehmenden allgemeinen Volkszählung.

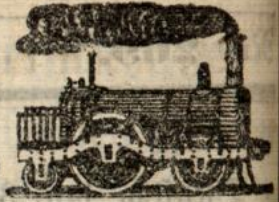
Uebrigens überlasse ich jedem Bürgermeister, sich zu diesem Termine noch einen Beistand mitzubringen.

Wiesbaden, den 7. November 1867.

Den Landrath.
v. Jordan.



Nassauische Eisenbahn.



Bekanntmachung.

Die Lieferung der im Jahr 1868 für die Verwaltung der Nassauischen Eisenbahn erforderlichen Schreibmaterialien soll im Submissionswege vergeben werden.

Die Lieferungs-Bedingungen, sowie das Verzeichniß der zur Vergabung kommenden Schreibmaterialien können bei dem Registrator Schmidt in dem Geschäftslocal der unterzeichneten Behörde eingesehen werden. Falls solches gewünscht wird, wird derselbe auch gegen die gewöhnliche Copialgebühr Abschriften hiervon mittheilen.

Diejenigen, welche auf diese Lieferung reflectiren, haben die Muster, unter Angabe der Preise, verschlossen und unter der Aufschrift: „Submission auf Lieferung von Schreibmaterialien“ vor dem 10. December d. J. bei Königl. Eisenbahn-Direction einzureichen.

Später eingehende Offerten werden nicht berücksichtigt und werden in dem bezeichneten Termin die eingegangenen Anerbietungen in Gegenwart der etw. persönlich erscheinenden Lieferungs-Unternehmer eröffnet.

Wiesbaden, den 11. November 1867.

265

Königliche Eisenbahn-Direction.

Bekanntmachung.

Montag den 25. d. Mts., Morgens 9 Uhr anfangend, sollen die in dem Café de Paris, Burgstraße 8 zu Wiesbaden, befindlichen Mobilien gegen gleich baare Zahlung versteigert werden. — Dieselben bestehen in modernen Zimmermöbeln aller Art von Mahagoni, in guten Betten, in feinen Wirthschafts-möbeln, Teppichen und Spiegeln, in einem Billard, in Haus-, Küchen- und Wirthschaftsgeräthen von Glas und Porzellan, Eisen, Kupfer, Messing, Blech und Silberwerk und in sonst allerlei Gegenständen.

Wiesbaden, den 12. November 1867.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

19036

Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 11. November d. J. wird die zur Concursmasse des Nicolaus Hohwießner von der Tiefenthaler Mühle gehörige Schiffmühle Dienstag den 19. November l. J. Mittags 3 Uhr an dem Hafen zu Schierstein gegen gleich baare Zahlung zum zweitenmale versteigert.

Der Zuschlag wird um jedes Letztgebot ertheilt.

Wiesbaden, den 12. November 1867.

Der Exekutor.

Göbel.

Versteigerung auf der Platte.

Mittwoch den 20. November l. J. Vormittags 9 Uhr und nöthigenfalls die folgenden Tage läßt Herr Obersförster Gerstner auf der Platte folgende Mobilien auf Credit versteigern:

Ein 6jähriges Pferd (Stute), brauchbar zum Fahren und Reiten nebst Pferdegeschirr, 3 Kühe, 3 Schweine, 1 Ziege, 120 Centner Heu, 40 Centner Grummet, einige Fuder Roggen- und Haferstroh.

150 Centner rothe westermälder Kartoffeln, 150 Centner Urbanskartoffeln, ausgelesen zum Setzen, 275 Körbe voll Dickwurz und Kohlraben, Latwerge mit Töpfen.

11 1/2 Klafter buchenes Scheitholz, 2 Klafter birkenes Scheitholz, 6 1/2 Klafter in jeden Ofen passend geschnittene buchenes Erdstöcke, 2 1/2 Klafter buchenes Prügelholz, Reiser, Bohnenstangen, Fleischklötzer und Lagerholz.

Circa 40 Wagen Mist, Wiesendung und Asche, einen Jagdwagen, Leitern, einen Koben, eine Egge, einen Pflug, eine Schrotmühle, ein Fauchesaß, sonstige Acker- und Gartengeräthe und altes Eisen.

3/4 Ohm leichten pfälzer Wein, Flaschen, Gläser, Krüge, einen Herd mit 2 Bratosen und Wasserschiff, einen Sparherd mit 2 Kroppen und sonstige Küchengeräthe, sowie Fässer, ein Kanape mit Roßleder überzogen, Tische, Stühle, Bänke, Schränke, ein Bett, eine Schwarzwälderuhr, eine Standuhr und sonstige Hausmöbel. Mit den erstgenannten Gegenständen wird der Anfang gemacht.

Wehen (Platte), den 13. November 1867. Der Bürgermeister.
19052 Hämmerlein.

Filz-Schuhe und -Stiefelchen

mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen, besetzte und unbesetzte feine Filzstiefelchen für Damen, hohe und halbhöhe für Herrn, sowie alle sonstigen Winterschuhe, Reise-Filzschuhe und -Stiefel, Filz- und Roßhaarsohlen empfiehlt billigst in großer Auswahl

19037 H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Eine große Parthie Sammtstreifen

angekommen.

J. Astheimer,

19031

Kirchgasse 32.

Zu verkaufen

eine gebrauchte, noch gut erhaltene Treppe von 2 Schuh 8 Zoll Breite und 4 Tritten. Näheres in der Exped. d. Bl.

19000

Wasch- u. Wringmaschinen

empfiehlt Fr. Knauer,
Neugasse 9.

19002

Garderobehalter, Schlüsselhalter, Wandmappen, Lesepulte, Cigarren-
länder, Aschenbecher, Schreibzeuge, Uhrenhalter u. mit Einrichtung für Stiche-
len empfiehlt billigst

C. Schellenberg, Goldgasse 4. 451

Cäcilien-Verein.

431

Heute Abend präcis 8 Uhr: Gesammtprobe in der höheren Töcherschule.

Restauration Engel.

Heute Freitag Abends 7 Uhr:

Musikalische Gesang-Vorträge
der Gesellschaft Blechschmidt. 19057

WIESBADEN, 8 Taunusstrasse 8, Fabriques de Lyon.

Ich habe die Ehre, einem werthen Publikum ergebenst anzuzeigen, daß meine Abreise von hier auf **Ende dieses Monats** festgesetzt ist.

Indem ich eine außerordentlich starke Parthie verschiedener Waaren aus der Pariser Ausstellung, nämlich: französische gewirkte **Cachemir-Long-Châles**, glatte **Taffetas**, schwarz und farbig, **Moire antique**, **Seidenjammt**, schwarz und farbig, **Brocatelle**, alle Arten neuester **Seidenstoffen**, **Foulards**, **Spitzen-Mäntel** und **Châles** etc., angekauft habe, werden diese Artikel von heute an mit einem außerordentlichen **Rabatt** verkauft.

Ich empfehle besonders eine starke Parthie **Damen-Winter-Paletots**, neueste Muster, welche zur Hälfte ihres reellen Werthes verkauft werden. Der Schluß des Verkaufes ist auf den **30. November** festgesetzt.

348

Maurice Ulmo.

Pelzwaaren

nach den neuesten Façons, schön und elegant gearbeitet, empfehle in vorzüglichen Qualitäten und größter Auswahl zu billigen Preisen, sowie ich mich in allen Bestellungen und Reparaturen bestens empfohlen halte.

19038

H. Profitlich, Metzgergasse 20.

Arrac-Punsch-Essenz

im Anbruch per Schoppen 48 fr. bei

J. Chr. Glücklich. 1905

Leinene Hemden-Einsätze

von vorzüglicher Qualität billigt bei

G. W. Winter, Webergasse 5. 1902

Verschönerungs-Verein.

Samstag den 16. d. M. Nachmittags 5 Uhr findet die Generalversammlung des Verschönerungs-Vereins im Rathhause dahier statt.

Tagesordnung:

- 1) Rechenschaftsbericht.
- 2) Wahl eines neuen Vorstandes.

Wiesbaden, den 14. November 1867.

Der Vorstand. 133

Männergesang-Verein.

Samstag den 16. November 1867 Abends 8 Uhr

Erste Liedertafel mit Ball im Saalbau Schirmer.

Die Eintrittskarten werden durch Herrn **Carl Spitz**, Langgasse 37a, ausgegeben. 423

Professor Dr. Eckardt's zweiter Vortrag

18994

findet Montag den 18. November Abends 6 Uhr
im Casino-Saale statt.

Thema: **George Sand. Ein Frauenleben
der Gegenwart.**

Familien-Billets (bis zu 3 Personen) für diesen und die noch folgenden zwei Vorträge 5 fl. — fr.

Abonnements-Billets 2 " 20 "

Abend-Karten 1 " — "

Schüler-Karten zu ermäßigten Preisen in der
Buchhandlung von **Jurany & Hensel.**

Gasthaus zum Nonnenhof,

27 Kirchgasse 27,

Restauration Ditt.

Table d'hôte, Wein- & Bier-Wirthschaft, Billard
aus der Fürstweg'schen Fabrik in Mainz. Alles neu hergerichtet. 18979

Winterartikel,

als: Kapuzen, Kopfstücher, Seelenwärmer, Schälchen, Herrnhawls, Unterhosen, Unterjacken, Handschuhe etc., empfiehlt zu billigen Preisen

0249034

Langgasse 16, Sebastian, Langgasse 16, Ecke der Kirchhofsgasse.

Neue Bamberger Zwetschen per Pfund 8 fr., neue
Türkische Zwetschen per Pfund 10 fr., neue Bamberger
und französische Brünellen, neue Mirabellen, Kirschen
und französische Äpfel empfehlen

Schumacher & Polts

375

am Uhrthurm, Ecke der Neugasse und Marktstraße.

Markt 7.

Frische Sendung

Kieler Sprott per Pfund 36 fr.

Markt 7.

Neue Sendung frischer Schellfische per Pfd. 13 fr.,
schöne Hechte 24 fr., Karpfen und Schleien 20 fr., Barsche von 15 fr. an,
Bratbückinge 2 fr., sowie Rheinjalb, Cablione, Seezungen, Aale, ge-
räucherte Lachsforellen, Bückinge, marinirte gebratene Heringe zum Roh-
essen, marinirte Neunaugen (Bricken), frisch gewässerten Laberdan, neuer
Caviar &c.

Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei
19032

Günther Klein.

Ruhrer Ofenkohlen

16244

in bester stückreicher Qualität frisch aus den Gruben, sowie trockenes Buchen-
Scheitholz, fortwährend zu haben bei **A. Brandscheid**, Steingasse 35.

Ruhrer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei

H. Vogelsberger in Biebrich.

Bestellungen, sowie Zahlungen werden bei Herrn Chr. Istel, Mode-
Handlung, Langgasse 19, angenommen. 1890

Ruhrer Ofen-, Schmiede- und Stückkohlen, trockenes buchenes Scheitholz

empfehl

17242

G. D. Linnenkohl,

Nerostraße 48 — Ellenbogengasse 15.

Zum Feueranmachen und Heizen wird kleingespaltenes Niesern- und
Buchenholz in jeder Quantität ins Haus geliefert; auch wird Kastenholz
an der Sägmühle billigst geschnitten bei **W. Gail**, Dohheimerstraße 29a.

Bestellungen können auch bei Herrn Cigarrenhändler **P. Fassbinder**,
Webergasse 6, Herrn Kaufmann **Strassburger**, Kirchgasse 10, und Herrn
H. Göbel, Helenenstraße 18b, gemacht werden. 18347

Brennholz.

Kleingehackte Klötzchen und Holz zum Feueranmachen, werden in der Pfaffen-
mühle mahnvoll und karrnweise abgegeben. 18844

Brönner's Patent-Brenner

überbieten alle bis jetzt bekannten Gasbrenner in Beziehung auf Gasersparniß, Schönheit und Ruhe des Lichtes. Die Ersparniß an Gas, gegenüber gewöhnlichen Brennern beläuft sich im Durchschnitt auf 25—30%.

Haupt-Depôt für Nassau bei

7743

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Gebild und Damast,

als: Tafeltücher und Servietten, Handtücher, Thee- und Dessert-Servietten in prachtvollen Mustern und ausgezeichneter Qualität empfiehlt zu billigen Preisen

H. W. Erkel,

18690

Webergasse 4.

Schwarzen gemischten Seidentüll

36 fr., Barben- und Gaze-schleier in größter Auswahl empfiehlt

8461

G. Wallenfels, Langgasse 33.

Wu-rtikel.

Blumen, Federn, Goldwaaren, Bänder, Taffte, Atlas und sonstige Verzierungen empfiehlt in reicher Auswahl und billigst; auch werden auf Bestellung Güte façonnirt und auf's Neueste angefertigt.

8816

G. Rach & Comp., Neugasse 11.

Pariser Ballkämme,

als Neueste, sowie Ballhandschuhe, angekommen bei

116

F. Lehmann,
Goldgasse, Ecke des Grabens.

Gaze- und Tüll-Schleier.

Tüll-Schleier von 12 fr. an, Spitzen-Belerinen von 36 fr. an, alle Arten Netze von 4 fr. an empfiehlt billigst

42

P. Peaucellier, Michelsberg 8.

Kieler Sprött

18963

und wieder eingetroffen bei

J. Adrian, Marktstraße 36.

Fettes Hammelfleisch

1 Pfd. 14 fr. bei

W. Baum, Neugasse 13.

18019

Lebkuchen

ganz frisch bei

J. Saueressig, Römerberg 18.

18993

Französischen Privatunterricht erteilt

P. Renaud,

851

Lehrer an der Handelsschule, Elisabethenstraße 4.

An- und Verkauf gebrauchter Möbel, Betten, Weißgeräth, Herrn- u. Damenkleider, Schuhe u. Stiefeln.

H. Löwenherz, Nerostr. 16.

18848

Gänzlicher Ausverkauf

sämmtlicher Manufactur- und Modewaaren, wobei an
**Lyoner Seidenstoffe, Sammt, Pariser Cache-
 mire, Long-Châles, Pariser Kleiderstoffe** und
 fertige **Mäntel** im neuesten Geschmack zu außergewöhnlich
 billigen Preisen, ganz besonders aufmerksam mache.

19021

August Jung, Wilhelmstraße.

Meln in der Wilhelmstraße gelegenes Geschäftslocal steht wegen Aufga-
 des Geschäftes zu vermietthen; dasselbe eignet sich, vermöge seiner vortheilhaften
 Lage zu jedem Geschäftsbetrieb.

August Jung.

Möbelverkauf.

Wellritzstraße 9 sind ein- und zweithürige lackirte Kleiderschränke, lackirte
 Bettladen etc. zu verkaufen.

Für die durch Brandunglück hart bedrängten Einwohner von Johann-Georgen-
 Stadt sind bei der Expedition d. Bl. ferner eingegangen: Von Ungenannt 2 fl.
 Herzlichen Dank.

Für die Witwe des verunglückten Bergmanns Lorenz Jung in Lindenholzhausen
 ist bei der Exped. d. Bl. ferner eingegangen: Von Ungenannt 2 fl. 30 kr.

Tages-Kalender.

Das Museum der Alterthümer
 (Wilhelmstraße 7)

ist während der Wintermonate geschlossen.

Die Bildergalerie (Parterre)

ist geöffnet: Sonntag und Mittwoch von
 11 bis Nachmittags 4 Uhr.

Die Bibliothek des Gewerbevereins
 (Friedrichstraße 25)

ist für die Vereinsmitglieder täglich von
 9—12 Uhr Vormittags und von 4—6
 Uhr Nachmittags geöffnet.

Heute Freitag den 15. November.

Gewerbliche Fortbildungsschule für
 Lehrlinge.

Nachmittags von 2 bis 8 Uhr Abends:
 Unterricht im ornamentalen und con-
 structiven Modelliren in Gyps, Thon,
 Holz etc.

Abends von 8—10 Uhr.

Unterklasse: Geometrischer Anschauungs-
 unterricht, Flächenberechnung

Oberklasse: Schwierigere Geschäftsaufsätze,
 geschäftlicher Briefwechsel

Curiaal zu Wiesbaden.

Abends 8 Uhr: Concert.

Cäcilienverein.

Abends 8 Uhr: Gesamtprobe in
 höheren Töcherschule.

Turnverein.

Abends 8 Uhr: Ringenturnen.

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 1/2 Uhr: Englischer u. Schrift-
 Unterricht.

Gesangverein „Liederkrantz“.

Abends 8 1/2 Uhr: Probe.

Neue Concordia.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Frankfurt, 13. November.

Geld-Course.

Pistolen	9 fl. 47	— 49	tr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 51	— 53	"
20 Franc.-Stücke	9 " 30	— 31	"
Russ. Imperiales	9 " 48	— 50	"
Preuss. Fried. d'or	9 " 58	— 59	"
Dufaten	5 " 37	— 39	"
Engl. Sovereigns	11 " 53	— 57	"
Preuss. Cass. schein	1 " 44 1/2	— 45 1/2	"
Dollars in Gold	2 " 27 1/2	— 28 1/2	"

Wechsel-Course.

Amsterdam	100 3/4 G.
Berlin	105 1/2 B.
Cöln	105 B.
Hamburg	88 1/2 G.
Leipzig	105 B.
London	119 1/2 G.
Paris	95 G.
Wien	96 3/4 G. 1/2 b.
Disconto	3 1/2 G.

Darbei eine Beilage.

Wiesbadener

Tagblatt.

Freitag

(Beilage zu No. 269) 15. November 1867.

Julius Stern,

Langgasse 8 d.

Um mein Lager **gänzlich** zu räumen, verkaufe von heute an meine sämtlichen

Manufactur- & Modewaaren,

bestehend in einer großen Auswahl der neuesten **Kleider-**
Stoffe, Flanellen in glatt, carrirt und gestreift,
Lamas, Tuch und Buxkin, schwarzen Seiden-
Stoffen, Leinen, Zwilch, Bettzeugen, Châles
lang und einfach, **Tischdecken, weiße und rothe**
wollene Bettdecken, Piquédecken, weiße leinene
Taschentücher, Einsätze für Herrenhemden, schwar-
zen Baumwollen- und Seidensammt, Unterrock-
stoffe, Cachenez, Herren- und Damenbinden,
wollene u. baumwollene Unterhosen und Jacken &c.,
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen, und bewillige
gleichzeitig gegen Baarzahlung noch

5% Sconto.

Es befinden sich unter obigen Waaren viele, für Weihnachts-
geschenke sich vorzüglich eignende Gegenstände, und
lade ich hierdurch ein verehrliches Publikum ganz erge-
benst ein.

Julius Stern, Langgasse 8 d,

vis-à-vis der Hofapotheke.

Militär-, Glace- und Burkin-Handschuhe

in großer und billiger Auswahl bei
18816

G. Rach & Comp.,
Neugasse 11.

Die neuesten Besatz-Artikel:

Perlenbänder, farbige und schwarze Gallons, farbige und schwarze Ritzel
in allen Arten und Breiten, seidene und wollene Kordeln, weiße und schwarze
Perlengimpfen, Perlenfransen, Gulpure, Tülle u. Blonden, Spitzen
Einsätze, ganz feine Damenknöpfe in allen Farben empfiehlt billigst

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 22

Wiesbaden, 8 Taunusstrasse 8, Fabriques de Lyon.

J'ai l'honneur d'informer le public que mon départ est définitivement fixé à la fin de ce mois.

Ayant fait l'acquisition d'une quantité considérable de marchandises provenant de l'Exposition universelle de Paris, tels que **Châles longs cachemire français, Taffetas et poulx de Soie** noir et couleurs, **Moire antique, Velours de Soie** noir et couleurs, **Brocatelle, Robes riches** haute nouveauté, **Foulards**, vêtements en **Dentelle** etc., tous ces articles seront, à partir de vendredi 15 courant, vendus avec un rabais considérable.

Je recommande particulièrement une affaire exceptionnelle de **confections d'hiver pour dames**, modèles des plus nouveaux, vendues à moitié prix de leur valeur réelle.

La clôture de la vente est définitivement fixée au 30 Novembre.

348

Maurice Ulmo.

Zu verkaufen:

Möbel in Mahagoni, Nußbaum, sowie lackirte, ferner **Spiegel** und verschiedene **Hausgeräthe**. Näheres Expedition. 1901

Frische Schellfische

sind eingetroffen bei **J. C. Keiper**, Michelsberg 6. 1902

Defen werden fortwährend zu setzen und putzen angenommen bei 19013 **L. Sprunkel**, Heidenberg 10 durch den Hof die 2. Thür, 1 St. h.

Beste englische **Gummischuhe** in allen Größen empfiehlt

Moritz Schäfer, Webergasse 23. 1819

Limburger Rockwolle in roth, grau, schwarz u. weiß in frischer Sendung bei **F. Lehmann**, Goldgasse — Ecke des Grabens. 220

Ein gebrauchter **Flügel** ist billig zu verkaufen Neugasse 1.

19012

Grand Cercle de Wiesbaden,

Taunusstraße 9, 2. Stock.

Ein Secretär, welcher der französischen und deutschen Correspondenz gut mächtig ist und eine schöne Handschrift schreibt, sowie gute Führungs-Atteste aufweisen kann, wird unter sehr günstigen Bedingungen gesucht.

Das Comité.

Feinstes Wiener Kaisermehl,
neue Zwetschen u. span. Brünellen,
prima Schweineschmalz,
altes Lampen- und Rüböl,
feinst französisches Salatöl,
deutscher und ostindischer Sago,
deutsche und italienische Macaroni,
feinste Eiergemüs- u. Suppennudeln,
in- und ausländische Weine,
Punschessenzen, Rum, Cognac etc.,
Anchovis, Caviar und neue Sardines
à l'huile,

sowie sämtliche **Specerei- & Colonial-**
Waaren zu den billigsten Preisen empfiehlt

18713 **J. C. Keiper,** Michelsberg 6.

Astrachan-Caviar, **Moskauer Zuckerschooten**

empfiehlt billigst **Chr. Nikel & Co.** 18194

Lehrstraße 9a sind zu verkaufen ein noch neues Kanape, 4 Stühle mit Rohr-
sitzen, ein Spiegel, 9 Harzer Hahnen, 5 Weibchen mit Käfig, 7 Singvögel mit
Käfig, 1 Regal mit 12 Fächer, 1 große Hecke. 18874

Platterstraße 1 werden neue **Strohstühle** à 2 fl., elegante **Rohrstühle**
à 3 fl., neue einthürige **Kleiderschränke** à 10 fl., neue nussb. **Kommode**
à 13 fl., neue **Küchenschränke** mit Glasaufsatz à 13 fl., **Bettstellen** à 7 fl.
verkauft. 18920

Wiedere getragene **Paletots, Gabelots, Damenpaletots** und ein **Regen-**
mantel sind billig zu verkaufen Häfnergasse 10, Parterre. 19016

Frisch eingetroffen: **Schellfische, Hechte,** gewässerten und gesalzenen
Laberdan, ferner marinirte **Briden** und **Aal, Häringe** und **Sarz-**
dellen bei **P. M. Lang,** Kirchhofsgasse 6. 19054

Neue, noch nicht im Verkehr gewesene **nassauische Silberkreuzer** sind
193 Weisbergstraße 12, Parterre, links zu haben. 19051

Ein wachsender **Hofhund** ist zu verkaufen. Näh. Exped. 19011

Eine **Tapezierleiter** wird zu kaufen gesucht Leberberg 3 19008

56 Stück **Sandsteinplatten** (11 Quad.-Zoll) abzugeben Schulgasse 13. 19047

Ein **Stuk-Flügel** billigst zu verkaufen Taunusstraße 2, Bel.-Etage. 16813

Cursaal-Restaurations zu Wiesbaden.

Leere Orkoste werden billig abgegeben.

1901

Aufforderung.

Sollte noch Jemand eine Forderung an mich oder meine Familie zu machen haben, so wolle man dieselbe im Laufe des nächsten Monats an mich einreichen.

19020

Bertha, Freifrau von La Roche-Starkenfels.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfehle die jetzt so beliebten

Cabinet-Portrait-Albums.

Carl Bornträger,

19014

Phot. Atel., Wilhelmsallee, neben „Hotel Victoria“.

Gestickte Streifen und Garnirungen

billigst bei

F. Lehmann, Goldgasse — Ecke des Grabens. 22

Geschäfts-Eröffnung.

Ich mache dem geehrten Publikum die Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage mein Geschäft eröffne, und jeden Tag alle Sorten **Wurst** frisch haben sind.

Hochachtungsvoll

19009

Carl Assmann, Metzgergasse 13.

Es wird ein Kind in Pflege gesucht Ludwigstraße 3.

1900

Ein fein leinenes **Taschentuch**, gez. L. v. K., ist im Eurgarten verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung bei Frau Domänenrath Leg, Dranienstraße 14.

1904

Ein goldner **Ring** verloren auf dem Wege nach der Platte. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung bei der Expedition.

Es wird Jemand zum Erkerputzen gesucht. Näh. große Burgstr. 6. 1898
Für leichte Arbeit, von 2—3 Uhr, wird ein Mädchen gesucht. Näheres Emserstraße 14.

1900

Ein Mädchen sucht Monatstelle. Näh. Elisabethenstraße 7, Hinterh. 1905

Stellen-Gesuche.

Ein sehr braves Mädchen aus achtbarer Familie, 24 Jahre alt, sucht Familienverhältnisse halber eine Stelle zur Stütze der Hausfrau; dasselbe versteht alle häusliche Arbeiten und ist auch in Handarbeiten sehr geschickt. Honorar wird vorläufig nicht beansprucht, aber gute Behandlung verlangt. Näh. Expedition.

1892

Ein gebildetes Frauenzimmer aus achtbarer Familie, der französischen Sprache mächtig, in allen Handarbeiten, sowie im Hauswesen sehr erfahren und mit Kindern umzugehen weiß, sucht eine passende Stelle zur Stütze der Hausfrau, Bonne, Kammerjungfer, Gesellschafterin etc.; die besten Referenzen können gegeben werden. Näh. Exped.

1895

Ein Dienstmädchen wird gesucht Dogheimerstraße 35 a.

1894

Es wird ein starkes Hausmädchen gesucht, welches gut waschen und bügeln kann. Das Nähere sagt die Exped. d. Bl.

1896

Ein ordentliches Dienstmädchen wird gesucht. Näh. Michelsberg 4. 1888

Ein einfaches Dienstmädchen wird bis in 3 Wochen gesucht. Näheres große
Burgstraße 6. 18981

Ein anständiges Mädchen sucht eine Stelle in einer kleinen Haushaltung.
Näh. Ellenbogengasse 5. 19006

Ein anständiges Mädchen gesetzten Alters, das kochen kann, sucht eine Stelle
bei einer kleinen bürgerlichen Familie als Mädchen allein. Näh. Exp. 19025

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und alle Hausarbeiten versteht,
sucht eine St. lte. Näh. Moritzstraße 7 im Seitenbau links. 19022

Ein tüchtiges in Haus- und Küchenarbeit erfahrendes Mädchen sucht auf
Weihnachten eine anderweitige Stelle. Näh. Kirchgasse 20 bei Herrn Schneider
Henninger. 19030

Ein braves, fleißiges Mädchen, zu aller Arbeit willig, sucht eine Stelle und
kann gleich eintreten. Näh. Faulbrunnenstraße 10, 2 Stiegen hoch. 19027

Ein Mädchen, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht bei einer stillen
Familie gleich oder auch zu Weihnachten eine Stelle. Näheres Faulbrunnen-
straße 11, eine Stiege hoch. 19029

Eine reinliche Person, welche schon Amme war, nimmt Stelle als Wartfran
an. Näheres in der Exped. d. Bl. 19026

Eine Deutsche, die geläufig französisch spricht, sucht Stelle als erste Arbei-
terin in einem Atelier pour Robes et Confections. Dieselbe ist vollkommen
fertig im Schneiden, Anprobiren und Garniren. Offerten beliebe man frankirt
unter L. W. 25 poste restante Wiesbaden zu adressiren. 19048

Ein ordentliches Dienstmädchen gesucht Rheinstraße 36, 1 Stiege. 19041

Ein starkes Küchenmädchen, sowie ein Nähmädchen werden gesucht Wilhelm-
straße 9. 19042

Ein Junge kann die Wagnerei erlernen bei Ph. Brand, Friedrichstr. 28. 17826

Ein wohlherzogener Junge wird in die Lehre gesucht bei W. Machen-
heimer, Tapezirer, Nerostraße 3. 18797

4000 fl. als erste Hypothek auf ein Haus in Wiesbaden gegen dop-
pelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näh. Exped. 18919

Logis-Gesuche.

Von Anfang März an wird eine unmöblirte Wohnung von 6—8 Zimmern
gesucht. Näh. Exped. 18955

Eine Stallung

für 2 Pferde, 2 geräumige Remisen nebst Kutscherzimmer sofort gesucht. Näh.
Expedition. 19046

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

Adolphstraße 7 sind 5 elegant möblirte Zimmer mit Küche zu verm. 18581

Bahnhofstraße 7 ist die möbl. Bel-Etage mit Doppelfenstern u. allen Be-
quemlichkeiten versehen, auf 1. November für die Wintermonate zu verm.

Auch ist daselbst im Garten, Bel-Etage, ganz Südseite, eine abgeschlossene
möblirte Wohnung, Salon und 2 Schlafzimmer mit Doppelfenstern und
Teppichen versehen, auf den Winter zu verm. und gleich zu beziehen. 18203

Bahnhofstraße 7 sind 3 Mansarden einzeln an stille und ordentliche Per-
sonen gleich zu vermieten. 18828

Bahnhofstraße 8 Parterre sind 3 möblirte gut heizbare Zimmer sofort
zu vermieten. 18878

Al. Burgstraße 12 sind einige möblirte Zimmer zu vermieten. 18756

Dohheimerstraße 6 ist ein möbl. Zimmer mit Cabinet zu verm. 16551

Emserstraße 11a bei Frau Quersfeld ist im Seitenbau eine kleine Wohnung an eine stille Familie zu vermieten. 1864
 Emserstraße 27 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten. 1897
 Faulbrunnenstraße 1, 2. Stock, ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1721
 Faulbrunnenstraße 3 Parterre ist ein schön möbl. Zimmer zu verm. 1849
 Faulbrunnenstraße 10 Bel-Etage ist ein möbl. Zimmer zu verm. 1842
 Friedrichstraße 3 ist ein großes, möbl. Zimmer nebst Cabinet sogleich zu verm.; auf Verlangen kann auch eine Mansarde dazu gegeben werden. 1899
 Friedrichstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer mit 1 oder 2 Cabinetten sofort zu vermieten. 1720
 Friedrichstraße 28 ist eine Parterre-Wohnung zu vermieten und 1. Januar zu beziehen. Näh. beim Eigenthümer im Hinterhaus. 1901
 Friedrichstraße 42 ist eine heizbare Mansarde zu vermieten. 1691
 Geisbergstraße 10 ist sogleich ein freundliches Dachlogis zu verm. 1901
 Häfnergasse 13 ist ein Laden nebst kleiner Wohnung zu vermieten. 1670
 Helenenstraße 18 ist ein Zimmer möblirt oder unmöbl. zu verm. 1858
 Hirschgraben 1 ist ein vollständiges, neu hergerichtetes Logis zu vermieten und gleich auch später zu beziehen. 1762
 Hirschgraben 10 ist ein kl. Dachlogis auf 1. Januar 1868 zu verm. 1901
 Hochstätte 17 ist ein kleines Logis zu verm. und gleich zu beziehen. 1875
 Kirchgasse 15a ist im Seitenbau ein einfach möbliertes, heizbares Zimmer sofort zu vermieten. 1894
 Kirchgasse 15 Parterre ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 1892
 Kirchhofsgasse 7 ist ein möbliertes Zimmer mit Cabinet zu verm. 1501
 Langgasse 8e sind mehrere möbl. Zimmer an einzelne Herrn zu verm. 1552
 Langgasse 8d, in meinem neuerbauten Hause, ist im 3. Stock für eine stille Familie eine vollständige Wohnung möblirt auch unmöblirt sofort billig zu vermieten.

Maier Liebmann, Langgasse 8d. 12611

Leberberg 1 ist die Bel-Etage aus fünf Zimmern bestehend möblirt zu vermieten. 1874
 Leberberg 4 ist eine möblierte Parterrewohnung, bestehend aus Salon, 4 Zimmern, Küche und Keller, sogleich zu vermieten; auch sind im 3. Stock Zimmer zu haben. 1860
 Ludwigstraße 10 ist 1 Dachlogis vom 1. Januar an zu verm. 1847
 Mainzerstraße ist ein Logis mit 3 Zimmern, Küche und ein Dachlogis zu vermieten. Nähere Auskunft wird ertheilt neue Colonnade 28. 1767

Mainzerstrasse 12

ist eine freundliche möblierte Wohnung, Salon, Esszimmer, 2—4 Schlafzimmer mit Küche etc., zu vermieten. 1872
 Mainzerstraße 18 sind zwei möblierte Zimmer zu vermieten. 1767
 Marktstraße 5 im Gartenbau ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 1849
 Mauritiusplatz 3 ist ein Dachlogis an stille Leute auf gleich zu verm. 1889
 Metzgergasse 13 ist ein Laden mit allem Zubehör zu vermieten. 1791
 Nerostraße 15, 1. Etage, Sonnenseite, sind 1 auch 2 schön möblierte Zimmer zu vermieten. W. Müller. 1900
 Nerostraße 26 Bel-Etage sind 2—3 möblierte Zimmer mit Küche, sowie auch einzelne Zimmer zu vermieten. 1875
 Nerostraße 29 sind im Hinterhaus 2 ineinandergehende Mansardzimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. 1901

Herostraße 33 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19023
 Herostraße 42 eine Stiege hoch ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zim-
 mern und Küche und allem Zubehör auf 1. Januar zu verm. 18709

Neugasse 11

und mehrere freundliche Wohnungen sogleich zu vermieten. 16627
 Neugasse 22, 2. St., ist 1 möbl. Zimmer mit od. ohne Kost zu verm. 18609
 Oberwebergasse 48 ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 18396
 Oranienstraße 8 sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 16984
 Platterstraße 9 ist eine freundliche Wohnung (Bel-Etage), mit Glas-
 abschluß versehen, zu vermieten. 14234
 Rheinstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer nebst Cabinet zu verm. 14378
 Rheinstraße 13 im Seitenbau sind 2 Zimmer mit Küche mit oder ohne
 Möbel abzugeben. 18799
 Rheinstraße 14 im Hinterhaus ist eine freundliche Wohnung auf 1. Januar
 zu vermieten. 16699
 Röderstraße 5 ist ein möblirtes, heizbares Zimmer an ein reinliches Mädchen
 per Monat zu 3 fl. zu vermieten. 19049
 Röderallee 16 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör,
 sowie ein möblirtes Zimmer und Küche zu vermieten. 17501
 Röderallee 16 Bel-Etage sind 1—2 möblirte Zimmer zu vermieten; auf
 Verlangen kann auch die Küche dazu gegeben werden. 19007
 Röderallee 24 ist die Bel-Etage und ein kleines Logis zu verm. 14770
 Röderstraße 20 bei Lehrer Schirg ist ein möbl. Zimmer zu verm. 17927
 Röderstraße 35 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18293
 Römerberg 5, 2. St., ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. 18911
 Schillerplatz 3, 2. St., sind möblirte Zimmer zu vermieten. 17873
 Schillerplatz 3 ist die Bel-Etage auf den 1. April zu vermieten. Näh.
 bei Louis Schröder. 18729
 Schulgasse 5 im 2. St. sind 2 möbl. Zimmer zu verm., eines mit Cabinet. 19050
 Schwalbacherstraße 8 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 17895
 Schwalbacherstraße 5 sind 2 einfach möblirte Zimmer an 1 auch 2
 zu Herrn zu vermieten. 14928
 Schwalbacherstraße 9 ist ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 19039
 Schwalbacherstraße 17 Parterre ist ein möblirtes Zimmer sofort zu
 vermieten. 18840
 Schwalbacherstraße 21a ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 19040

Schwalbacherstraße 41,

an Kitzel'schen Landhause gegenüber, sind zwei ineinandergehende neu mö-
 blirte Zimmer sehr billig zu vermieten. 18487

Sonnenbergerstraße 4

ist das ganze Haus möblirt
 zu vermieten. 18215
 Teingasse 9 ist eine Wohnung mit Werkstätte und Stallung auf 1. Ja-
 nuar zu vermieten. 18397
 Tiftstraße 14b ist die Bel-Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2
 Mansarden, Keller, an eine ruhige Familie auf gleich zu vermieten.
 Joseph Peretti. 13242

unusstraße 9 ist im 3. Stock eine kleine Wohnung mit allem Zu-
 behör sofort zu vermieten. 12621

unusstraße 9

ist ein Laden mit oder ohne Woh-
 nung auf den 1. April 1868, auch
 früher zu vermieten. 18785

Taunusstraße 20 ist im Hinterhause eine Wohnung, bestehend in einem schönen Zimmer nebst Kabinet, Küche, Mansarde, Kammer und verschließbarer Kellerabtheilung, sogleich zu vermieten. 16667

Taunusstraße 29

ist eine Wohnung von 5 Zimmern nebst Küche und Zubehör auf den 1. April zu vermieten. 18903

Taunusstraße 29 sind 2 Mansarden an eine einzelne Dame sogleich zu vermieten. 18903

Taunusstraße 55 ist für den Winter ein möblirtes Zimmer an einen Herrn billig zu vermieten. 18445

Webergasse 22 im Hinterhaus sind möbl. Zimmer zu vermieten. 18394

Wellritzstraße 5 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 18889

Wellritzstraße 9 im Hinterhaus ist eine geräumige Wohnung auf den 1. April oder früher zu vermieten. 19043

Wellritzstraße 10 Parterre ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 18891

Wellritzstraße 18 ist eine freundliche Mansardwohnung an stille Leute auf gleich oder später zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 18149

Ecke der Wellritz- und Helenenstraße 26 ist ein möbl. Zimmer zu 7 fl. monatlich zu vermieten. 17431

Wellritzstraße 20 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14764

Eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör ist zu vermieten. Näh. bei B. M. Tendlau, Marktstraße 21. 16727

Im Eckhaus des unteren Heidenbergs 1, den Herren Gebrüder Walther gegenüber, ist auf den 1. Januar eine vollständige Wohnung mit Waschküche und Bleichplatz zu vermieten. 17127

1—2 gut möblirte Zimmer, Bel-Etage, mit oder ohne Cabinet, sind sogleich zu vermieten. Näh. Exp. 17703

Das elegant möblirte Haus Wilhelmstraße 9 ist sofort ganz oder getheilt zu vermieten. 17903

3 freundliche Parterre-Zimmer nebst Küche, möblirt oder unmöblirt, in der Taunusstraße gelegen, sind von jetzt an auf längere Zeit zu vermieten. Näh. Exp. 17871

Ein schönes Zimmer, Parterre, mit oder ohne Möbel zu verm. N. E. 18718

Eine neu hergerichtete freundliche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, steht zu verm. Näh. bei Lederhändler Gutthmann, Langgasse 3. 18727

Ein freundlich möbl. Zimmer ist monatlich zu 8 fl. zu verm. N. E. 18834

Auf den 1. Januar ist eine Wohnung, bestehend aus 2 großen Zimmern, Mansarde, Küche und Keller, jährlich zu 120 fl. zu vermieten. Näheres Expedition. 18834

Auf 1. Januar l. J. ist in Eltville eine Wohnung von 4—6 Zimmern an eine stille Familie zu vermieten. Näh. Fronte nach dem Rhein Nr. 88. 17284

Ein schönes, gut möblirtes Zimmer in der Nähe der Caserne ist billigst zu vermieten. Näh. Exped. 18904

Röderallee 6 kann ein Herr Kost und Logis erhalten. 18739

Marktstr. 24 ist eine Abtheilung Schrottkeller sogleich od. später zu verm. 15314

Gottesdienst in der Synagoge.

Freitag Abend Anfang 4¹/₄ Uhr.

Sabbath Morgen " 8¹/₂ "

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.